

## Teilnahmeerklärung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop:

### **Titel: "Körperspuren – Selbsterkenntnis im körpertherapeutischen Setting"**

vom ..... an.  
Die Teilnahmegebühr in Höhe von 240 € oder Ermäßigung nach Absprache habe ich auf das unten genannte Konto eingezahlt. Der Einzahlungsbeleg Konto eingezahlt. Der Einzahlungsbeleg liegt dieser Erklärung bei.

Mir ist bekannt, dass von den Organisatoren keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei An und Abreise sowie am Tagungsort übernommen werden können.

.....  
**Datum, Name, Vorname Unterschrift**

.....  
**Adresse, Telefon/Fax**

### **Gebühren und Bezahlung:**

Sollten Sie Ihre schriftliche Anmeldung wieder rückgängig machen wollen, so fällt in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro an. Die Nichtbezahlung des verbindlich angemeldeten Kurses wird nicht als Stornierung anerkannt. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen bis 14 Tage vor Kursbeginn erstatten wir Ihnen bereits überwiesene Teilnahmegebühren abzüglich der Bearbeitungsgebühr zurück. Bei Absagen, die nach dem o. g. Zeitpunkt bei uns eingehen, besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung.

### **Bankverbindung:**

**CIT**  
**Stadtsparkasse Halle**  
**BLZ 800 537 62 / Kto- Nr. 38 53 17 917**

**Wichtig! Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger unbedingt den Titel des Kurses an.**

## Kursleiter



### **Iris Graurock**

Diplompsychologin,  
geb. 1961,  
Psychoanalytikerin mit körpertherapeutischer Ausbildung  
DGAPT/Sektion Analytische Körpertherapie.  
Seit 1997 Arbeit als Psychotherapeutin in eigener Praxis in Dresden -  
Schwerpunkt Psychoanalyse, Körpertherapie und Gruppentherapie.

Tel: 0351-4241422

### **Jürgen Tietz**

Diplompsychologe,  
geb. 1954,  
Psychoanalytiker mit körpertherapeutischer Ausbildung in der DGAPT/Sektion Analytische Körpertherapie.  
Seit 1981 Arbeit als Psychotherapeut in einer Ehe- und Sexualberatungsstelle.  
Seit 1991 in freier Praxis in Bergholz-Rehbrücke.



Tel.: 033200-83450

## CIT

Choriner Institut für Tiefenpsychologie und psychosoziale Prävention e. V.  
Heideweg 3  
06120 Halle / Saale

und

## IPP

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie  
Potsdam-Babelsberg e. V.  
Großbeerenstrasse 109,  
14482 Potsdam

## Körperspuren

### **Selbsterkenntnis im körpertherapeutischen Setting**

**für**  
**Ärzte, ärztliche und psychologische Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und verwandte Berufsgruppen**



## „Und er bewegt sich doch“

Mit diesem Zitat hat vor einigen Jahren eine Psychoanalytikerin ein Buch begonnen, in dem sie zeigen wollte, dass wir ihn ignorieren, hin- und wieder beachten oder ins Zentrum unserer therapeutischen Interventionen stellen können - in jedem Fall aber existiert und wirkt er:

### Der Zusammenhang zwischen Körper und Seele.

Und wenn die Möglichkeit, seelische Probleme psychisch zu verarbeiten, eingeschränkt ist, dann verarbeiten wir körperlich statt seelisch.

Und dann werden viele Auswirkungen psychischer Probleme in unseren Körper „eingetragen“.

Dies zu wissen, ist für „helfende Berufsgruppen“ von großer Bedeutung – z.B.:

- für Psychotherapeuten, wenn sie den Ugrund eines Problems im Seelischen nicht hinreichend finden können,
- für Ärzte, wenn eine Symptomatik sich nicht hinreichend erklären lässt oder jedweder Behandlung widersteht,
- für Physiotherapeuten, die die Seele berühren, auch wenn sie „nur“ massieren, dehnen oder strecken,
- für Krankenschwestern, Familienhelfer, für Sozialpädagogen.

Dieser Workshop soll solche Zusammenhänge am praktischsten Beispiel, das uns zur Verfügung steht, deutlich und erlebbar machen – an uns selbst.

Damit hat er für alle Teilnehmenden die Doppelwirkung aller Selbsterfahrungen: Zum einen schärft er den Blick für das, was sie in ihrer Arbeit am Patienten oder Klienten bewirken. Zum anderen lernen sie sich selbst besser kennen, ihre eigenen „körperlichen Eintragungen“.

## Arbeitsweise

Nach einem „theoretischen Freitag“, an dem wir uns kennen lernen und wir Ihnen unsere Vorstellungen über den Körper-Seele-Zusammenhang in helfender Arbeit nahelegen möchten, teilt sich der Samstag in mehrere ähnlich aufgebaute Arbeitseinheiten, die jeweils aus drei Teilen bestehen:

### 1. „Blitzlicht“ und Planung

- Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu beschreiben, was sein momentanes Anliegen ist, wie es ihm geht, was ihm aus vorhergehenden Arbeitseinheiten beschäftigt usw.
- Aus dem Beschriebenen erarbeiten wir einen „Plan“ für die laufende Arbeitseinheit. Woran wollen wir arbeiten? Was muss vertieft werden? Was ist jetzt „dran“? – usw..

### 2. Übung

- Es werden praktische Übungen vorgeschlagen und praktiziert, die in der modernen Körperpsychotherapie üblich sind und das Ziel haben, zu erfahren, wie wir körperlich reagieren und agieren, wenn wir vor bestimmten psychischen Anforderungen stehen – angefangen vom einfachen „Ich denke an etwas“, über „Ich begegne jemand auf bestimmte Weise“ bis hin zu „Ich habe einen bestimmten Platz und eine bestimmte Rolle in einer Gruppe“.

### 3. Auswertung

- Jede Arbeitseinheit schließt damit, dass wir unsere Eindrücke während der Übungen mitteilen und auswerten. Daraus leitet sich die Planung der nächsten Arbeitseinheit ab.

## Ablauf

### Datum:

### Ort:

0 - IPP, 14482 Potsdam, Großbeerenstraße 109  
0 - Praxis Iris Graurock, 01187 Dresden, Plauenscher Ring 1

### Freitag

### Sonnabend:

16.00 Uhr - 20.00 Uhr    10.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Fortbildungspunkte sind beantragt

Veranstaltet wird der Workshop von

**Choriner Institut für Tiefenpsychologie und psychosoziale Prävention e.V.**

Vorsitzender: Dr. Hans- Joachim Maaz

[www.choriner-institut.de](http://www.choriner-institut.de)

Hier finden Sie auch eine Warteliste für spätere Kurse! und

**Institut für Psychosomatik und Psychotherapie  
Potsdam-Babelsberg e. V.**

Vorsitzender:

**Dr. Wolfgang Loesch**

[www.ipp-potsdam.de](http://www.ipp-potsdam.de)

Anmeldung senden an:

DP Iris Graurock  
Plauenscher Ring 1  
01187 Dresden